

## Liebe engagierte Baslerinnen und Basler

Bitte helft uns mit euern Unterschriften, beiliegende 2 Referenden zu lancieren:

Die Umweltverbände Ökostadt Basel, WWF, Pro Natura Basel haben den neuen Zonenplan im Zusammenhang mit dem neuen Schweizer Raumplanungsgesetz, das klare Siedlungsgrenzen verlangt und von BS mit grossem Mehr angenommen wurde, und den 2 neuen Bauzonen kritisch untersucht.

In der vorentscheidenden Abstimmung des Grossen Rates vom 15.1.14 ist es uns gelungen, eine knappe Mehrheit zu überzeugen, die Zonenplanrevision in drei Teile aufzuteilen:

- **Kernzonenplan**
- **Stadtrandentwicklung Süd**
- **Stadtrandentwicklung Ost**

Da der Kernzonenplan mit seinen guten Neuerungen dadurch nicht gefährdet ist, haben wir letzte Woche gegen die *Stadtrandentwicklung Süd (Giornicostrasse, Klosterfiechten, Predigerhofstrasse)* und *Stadtrandentwicklung Ost (Grün-, Sport- und Gartenareale Grenzacherstrasse)* beiliegende 2 Referenden ergriffen, um

1. die Notwendigkeit der Bauzone Süd in Frage zu stellen und
2. mehr Qualität und Mitsprache bei Bauzone Ost zu erreichen.

Es wäre ein grosser Fehler, auf dem Bruderholz die jetzige Siedlungsgrenze zu überschreiten und damit gerade bei Giornicostrasse die besondere Landschaft und den wunderbaren Weitblick zu zerstören. Verdichten muss Basel innerhalb der bebauten Zonen und nicht auf der „Grünen Wiese“ !!

Da es sich um wichtige Naherholungszonen für die ganze Stadt handelt, ist es dringend nötig, Unterschriften aus der ganzen Stadt zu gewinnen und uns neben dem Bruderholz auch um die Entwicklung in Basel Ost zu kümmern mit dem zweiten Referendum. Unterstützt werden diese Anliegen von einem breit abgestützten Komitee. Für Eure Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

katja.hugenschmidt@yplay.ch oder tel. 061.301.12.91

Einsendeschluss ist **25. Februar 2014.**

**Wir brauchen mind. 2000 beglaubigte Unterschriften....**

Bitte sammelt schnell und schickt umgehend ein.

Mit bestem Dank für Eure Unterstützung und mit freundlichen Grüssen

*Katja Hugenschmidt*

Präsidentin Ökostadt Basel